

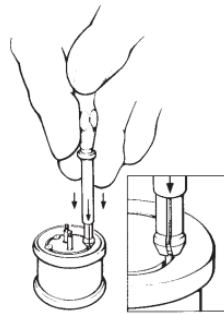
Operationsanleitung

1. Positionieren der Pins in den Spender



Nach dem Öffnen der sterilen Glasflasche werden die Membranpins auf den Spender geschüttet. Dann die Membranpins unter Verwendung steriler Pinzetten in der Halterungsrille positionieren.

2. Aufnehmen der Membranpins mit Applikator



Zum Aufnehmen der Membranpins Applikator senkrecht halten, damit die geschlitzte Aufnahme über dem Pin Kopf positioniert werden kann. Dann den Kopf auf den Pin drücken bis dieser sicher in der Spannklemme sitzt. Der Membranpin wird nun sicher festgehalten und kann eingebracht werden.

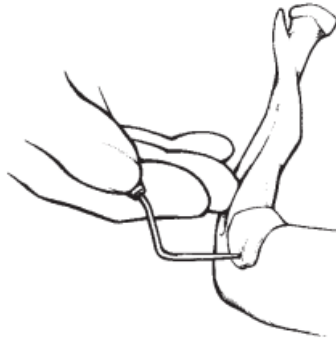
3. Perforation der bukkalen Kortikalis



Einen der LeadFIX®-Bohrer aus der Halterung nehmen und im Winkelbohrkopf arretieren. Bukkale Kortikalis mehrmals im rechten Winkel perforieren. LeadFIX®-Bohrer nutzen sich ab. Je nach Knochendichte kann ein Bohrer für ca. 5-10 Membrannägel verwendet werden.

Bei hartem Knochen wird der Gebrauch eines 0,9 mm starken Bohrers empfohlen. Bei weichem, spongiosen Knochen verwenden Sie einen 0,8 mm starken Bohrer.

4. Verwendung der Sonde bei weichen Membranen



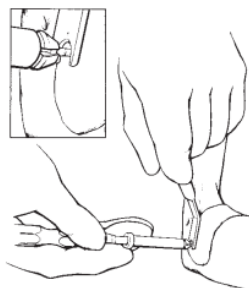
Bei Verwendung einer weichen, durchbohrbaren Membran können die Löcher entlang des Randes der Stelle, an der die Membran appliziert und die Membranpins eingebracht werden sollen, gebohrt werden. Die Membran wie erforderlich formen und anpassen und mit der LeadFIX®-Sonde an den Stellen, die den Perforationen entsprechen, durchstechen.

5. Verwendung der Bohr- und Positionierhilfe bei harten Membranen



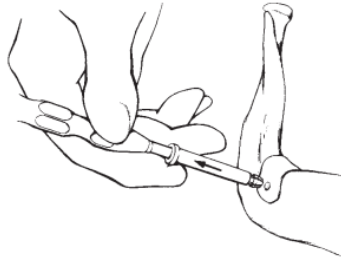
Bei einer Membran, die zu hart ist, um sie mit der LeadFIX®-Sonde zu durchstechen, wird der LeadFIX®-Bohrer verwendet. Membran formen und anpassen. Die LeadFIX®-Bohr- und Positionierhilfe positionieren, um das Loch für den Membranpin an der erforderlichen Stelle zu bohren. Bohr- und Positionierhilfe in der gleichen Stellung halten und den Membranpin einbringen.

6. Einbringen der Membranpins



Wichtig: Bei Verwendung der LeadFIX®-Sonde müssen die Membranpins axial zu den Bohrlöchern eingeführt werden. Den, in der Applikatorklemme festgehaltenen, Membranpin in das Bohrloch einbringen. Die Bohr- und Positionierhilfe entfernen. Mit dem Hammer vorsichtig auf das Ende des Applikators klopfen.

7. Entfernen des Applikators



Applikatorkopf leicht schräg halten und vom Pin abziehen. Der LeadFIX® wird freigesetzt und verbleibt fest im Bohrloch.